

## **Modernisierung der Bezirkssportanlage Ebereschenstraße**

### **Antrag Nr. 14-20 / A 01952**

**von Frau StRin Dietl, Herrn StR Rupp, Frau StRin Abele,  
Frau StRin Schönfeld-Knor, Herrn StR Naz,  
Frau StRin Volk, Frau StRin Rieke, Frau StRin Zurek  
vom 18.03.2016**

### **Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06041**

2 Anlagen

### **Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 29.06.2016 (SB)** Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Die Stadtratsmitglieder Frau Dietl, Herr Rupp, Frau Abele, Frau Schönfeld-Knor, Herr Naz, Frau Volk, Frau Rieke und Frau Zurek haben am 18.03.2016 den beigefügten Antrag Nr. 14-20 / A 01952 gestellt, mit dem die Verwaltung beauftragt wird, die Sanierung von Teilen der Bezirkssportanlage Ebereschenstr. 15 zu prüfen.

Dabei soll der Neubau eines zweistöckigen Kabinentraktes geprüft werden, der Kabinen, separate Schiedsrichterkabinen mit Dusche, Ball-, Wasch-, Trocken-, Büro- und Stauräume umfassen soll.

Zudem soll der Umbau der Sportplätze einer Prüfung unterzogen werden, wobei statt des vorhandenen Sandplatzes zwei Kunstrasenplätze und auf dem Nebenplatz ein Platz für D-Jugendmannschaften, zwei Plätze für E-Jugendmannschaften und ein Platz für G-Jugendmannschaften errichtet werden sollen.

Darüber hinaus sollen an den Spielfeldern - insbesondere am Hauptplatz - Zuschauerbänke aufgestellt und gegebenenfalls eine Verlagerung der Bogenschützen und der Neubau von Jugendkabinen angestrebt werden.

Das Referat für Bildung und Sport nimmt zu den Anliegen wie folgt Stellung::

Die Modernisierung der Bezirkssportanlage Ebereschenstr. 15 ist im Infrastrukturprogramm Sport in München - Teil 1, Städtische Sportbaumaßnahmen, mit der Priorität A vorgemerkt und befindet sich in der Prioritätenliste (Stand September 2015), die als Anlage beigefügt ist, auf Platz 6.

Die Baumaßnahme steht entsprechend dem Stadtratsauftrag zur Realisierung an (siehe Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt München vom 02.12.2015, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04460).

Vertreterinnen und Vertreter des Referates für Bildung und Sport und des Baureferates haben die Sportanlage im März 2015 im Hinblick auf die sportfachlich und baufachlich erforderlichen Maßnahmen geprüft und Art und Umfang des Projektinhalts abgestimmt.

Für das Projekt sollen die Vorentwurfsplanung erarbeitet und die Projektkosten ermittelt werden, um zügig den Projektauftrag herbeiführen zu können.

Sobald Vorentwurfspläne vorliegen, werden Planung und Terminschiene den auf der Bezirkssportanlage ansässigen Vereinen - dies sind der FSV Harthof e. V., der FC Eintracht e. V. und der SV München-Lerchenau e. V. - vorgestellt.

Die Planung erfolgt auf der Basis eines Nutzerbedarfsprogrammes, das nach aktuellen sportfachlichen Bedarfen erstellt wurde und folgende Planungsinhalte umfasst:

- Neubau des Sportbetriebsgebäudes mit Dienstwohnung

Im Betriebsgebäude werden unter anderem in ausreichendem Umfang Umkleide- und Duschkabinen, Schiedsrichterräume mit Dusche/WC, Büroräume, Wasch-/Trockenraum und Abstellräume für Sportequipment zur Verfügung stehen.

- Modernisierung der Freisportanlagen

Hierbei werden folgende Punkte aufgegriffen:

- Ersatz des Tennenplatzes durch einen Kunstrasenplatz
- Erneuerung des bestehenden Kunstrasenplatzes
- Erneuerung der Flutlichtanlage
- Umstellung der Beregnungsanlage auf automatischen Randregner
- gegebenenfalls Vergrößerung des bestehenden Grundwasserbrunnens
- Erneuerung der Tore und Spielerkabinen sowie der Stiefelwaschanlage
- Erneuerung der Umwehrgeländer beim Rasenhauptfeld
- Erneuerung der Ballfangzäune und Einplanung weiterer Ballfangzäune

- Sanierung von Erschließungswegen und -flächen mit Wegebeleuchtung
- gegebenenfalls Erneuerung des Grundstückszaunes

Durch die umfangreichen Baumaßnahmen an der Bezirkssportanlage Ebereschenstr. 15 mit Behebung der vorhandenen Raumdefizite und Modernisierung der Freisportanlagen wird eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Anlage möglich sein.

Die Freisportflächen umfassen künftig zwei Kunstrasenplätze, ein Rasenhauptfeld, zwei Rasennebenfelder, ein Jugendspielfeld, ein Kunstrasen-Minispielfeld sowie ein abgegrenztes Areal für Bogenschießen.

Mit diesem Angebot an Feldern ist gewährleistet, dass auch Jugendspiel flexibel stattfinden kann; eine Ausweisung von gesonderten Feldern für Jugendmannschaften ist aus sportfachlicher Sicht nicht erforderlich.

Nachdem die zur Verfügung stehenden Umkleide- und Duscmöglichkeiten je nach Belegung der Sportfelder genutzt werden können und in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen werden, ist es nicht angezeigt, gesonderte Jugendkabinen zu errichten.

Im Zuge der konkreten Planung wird das Anliegen, an den Spielfeldern Zuschauerbänke aufzustellen, aufgegriffen und mit den Vereinen abgestimmt werden.

Gemäß Bezirksausschusssatzung erfolgt eine Unterrichtung des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirkes Feldmoching-Hasenberg.

Der Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Gabriele Neff, und der Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Verena Dietl, wurde je ein Abdruck der Beschlussvorlage zugeleitet.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Sportausschuss stimmt der Auffassung des Referates für Bildung und Sport zu, dass mit den dargestellten Baumaßnahmen eine aus sportfachlicher Sicht zukunftsorientierte Ausrichtung der Bezirkssportanlage Ebereschenstr. 15 ermöglicht wird.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 01952 der Stadtratsmitglieder Frau Dietl, Herr Rupp, Frau Abele, Frau Schönfeld-Knor, Herr Naz, Frau Volk, Frau Rieke und Frau Zurek vom 18.03.2016 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Christine Strobl  
3. Bürgermeisterin

Rainer Schweppe  
Stadtschulrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z. K.

**V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport - Sportamt**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium – HA II  
An den Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes Feldmoching-Hasenberg  
An das Baureferat – H 45  
An das Baureferat – G 12  
An das Baureferat – RG 4  
An das Referat für Bildung und Sport – GL 2  
An das Referat für Bildung und Sport – S-B 24  
z. K.

Am